

*B. n. a*  
*100*

# VORLESE-ORDNUNG

AN DER

## K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

### IN GRAZ

FÜR DAS

### WINTER-SEMESTER 1880/81.

---

Das Winter-Semester beginnt mit 1. Oktober 1880 und endet am 6. April 1881.



*Bibliothek der*  
*k. k. techn. Hochschule*  
**Graz**

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

BUCHDRUCKEREI STYRIA IN GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit \*\* bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*\*\* bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

## A. Theologische Facultät.

### I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quodie hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 Dr. Joannes Worm. Supplens.

Linguam hebraicam docet et selectas partes libri I. Samuelis e textu hebraico interpretatur die Lunae, Merc. et Sabb. hora 10—11, Dr. Franc. Fraidl, Prof. publ. ord.

Introductionem generalem in libros Vet. Foed. et historiam sacr. a creat. mundi usque ad Davidem et introductionem specialem in LL. ss. hujus aevi tradit die Lunae, Merc. et Ven. hora 4—5 idem.

Partes selectas librorum Moysis, Josue et Jud. e textu Vulg. edit. exponit die Mart. et Ven. hora 10—11 idem.

\*Archaeologiam biblicam tradit die Sabb. hora 3—4 idem.

Linguam aramaicam adnexis exercitiis interpretationis docet die Merc. et Sabb. hora 11—12 idem.

### II. Annus.

Theologiam dogmaticam docet quotidie hora 9—10 et 3—4 Dr. Franc. Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium s. Matthaei perpetuo cum respectu ad reliqua Evangelia synoptica interpretatur quotidie hora 10—11 et die Ven. hora 4—5 Dr. Franc. Pölzl, Prof. publ. ord.

Epistolas s. Pauli pastorales die Mart. et Ven. hora 11—12 exegetice illustrat. idem.

Introductionem in sacr. N. T. libros tradit die Lunae, Merc. et Sabb. hora 4—5 idem.

Anmerkung. Ueber Augustins Werk: „De civitate Dei“ s. zum III. Jahrgange.



## III. Annus.

Theologiae moralis partem generalem et ex speciali officia hominis erga Deum et seipsum omnia quotidie hora 10—11 et hora 4—5 tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem tradit quotidie hora 9—10 et die Lunae et Ven. hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. extraord.

Patrologiam docet die Merc. et. Sabb. idem.

Ueber Augustins Werk: „De civitate Dei“, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr vom o. ö. Prof. Rudolf Ritter v. Scherer.

## IV. Annus.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr und Montag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr der o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Uebungen hält Mittwoch von 3—4 Uhr derselbe.

Praktische Katechetik lehrt Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr derselbe.

Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr vom o. ö. Prof. Rudolf Ritter v. Scherer.

Ausgewählte Stücke älterer Rechtsquellen in 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—12 und von 4—5 Uhr besprochen von demselben.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen mit Ausnahme des Donnerstages, die nachmittägigen Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag gehalten.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

\*Oesterreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff. Coll. publ.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Deutsches Privatrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Die Hauptlehren der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, (eine Recapitulation für Hörer im 2. Jahr), 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom a. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Oesterreichische Rechtsgeschichte vor 1526, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag u. Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Exegetische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr und Montag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Gustav Demelius.

Pandecten (Fortsetzung bis allgem. Theil des Obligationenrechtes), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Römischer Civilprocess, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Pandecten (Familienrecht), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.

Pandecten (Obligationenrecht, spec. Theil), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

- Pandecten, Servituten nebst Superficies und Emphyteuse, 2 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Emil Pfersche.
- Pandecten-Praktikum (zur Repetition), 2 Stunden wöchentlich, von demselben. Zeit und Ort nach Übereinkunft.
- Quellengeschichte des Kirchenrechtes, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Gross.
- System des Kirchenrechtes, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I, von demselben.
- Oesterreichisches allgemeines Privatrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II, und Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom a. o. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Civilrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Tag, Stunde und Hörsaal nach Vereinbarung, von demselben.
- Oesterreichisches allgemeines Familienrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. I, vom Privatdocenten Dr. Josef Freiherr v. Anders.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.
- Strafrechtliche Seminarübungen, wöchentlich 1 Stunde, jeden Montag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr im Hörsaale Nr. III, von demselben. Unentgeltlich.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Stöckl, vom Privatdocenten Dr. Julius Vargha.
- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben.

- Verwaltungspolitik, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Nationalökonomie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Nationalökonomische Seminarübungen, einmal wöchentlich, in noch zu bestimmender Stunde, von demselben.
- Nationalökonomie incl. Volkswirtschaftspolitik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.
- Der Staatshaushalt in Oesterreich, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Oesterreichisches Staatsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann.
- Allgemeines Staatsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Franz Ritter v. Juraschek.
- Verwaltungsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Gumpłowicz.
- Oesterreichisches Civilprocessrecht (in Streitsachen), 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom a. ö. Professor Dr. Raban Freiherr v. Canstein.
- Handelsrecht, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Gerichtliche Medicin für Juristen mit den zum Verständnisse notwendigen Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 6—7 Uhr Abends im Hörsaale Nr. III, vom honorirten Docenten Friedrich Hartmann.

### C. Medicinische Facultät.

Systematische Anatomie des Menschen, I. Theil, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr im anatomischen Institute, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer.

Anatomische Secirübungen unter der Leitung desselben, täglich während des ganzen Tages vom 1. Oktober bis 15. Mai in den Secirsälen des anatomischen Institutes. Specielle Anleitung wird besonders in den Stunden von 2—6 Uhr Nachmittags ertheilt. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.)

Topographische Anatomie im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr, ebendasselbst, von demselben,

Chirurgisch-anatomische Uebungen, in sechswöchentlichen Cursen, unter Anleitung desselben, ebendasselbst. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.) Stunde nach Uebereinkunft.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett.

Praktische Uebungen im physiologischen Institute für Studirende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntags von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter der Leitung des o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett.

\*\*Arbeiten im physiologischen Institute für Vorgesrittene, täglich von demselben.

Histologie, nebst Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, vom o. ö. Prof. Dr. Viktor Ritter v. Ebner.

\*\*Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich von demselben.

Pharmakologie und Receptirkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 9 bis 10 Uhr im pharmakologischen Hörsaale im Universitätsgebäude vom o. ö. Prof. Dr. Carl Ritter v. Schroff.

Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Mikroskopisch-pharmakognostische Demonstrationen, eine Stunde wöchentl., nach Uebereinkunft, ebenda, von demselben. Coll. publ. Experimentelle Parthologie: „Die Lehre vom fieberhaften Prozesse“, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr im physiologischen Hörsaale, Harrachgasse Nr. 21, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz. Befreiung giltig.

Die Curorte Mitteleuropa's und deren Heilwirkungen, 2 Stunden wöchentlich, Sonntag von 10—12 Uhr im patholog.-anatom. Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Conrad Clar.

Balneologie und Hydrotherapie mit Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag (Stunde nach Uebereinkunft), vom a. ö. Prof. Dr. Julius Glax.

Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr im Anna-Kinderspitale, vom Privatdocenten Dr. Anton Zini.

Allgemeine pathologische Anatomie u. I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie mit Einschluss der pathologischen Histologie, 8 Stunden wöchentlich, sechsmal von 12—1 Uhr, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittags im pathologisch-anatomischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hanns Kundrat.

Pathologische Secirübungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

\*Pathologische Veränderungen der Geschlechtsorgane, (Collegium publicum), von demselben, eine Stunde wöchentlich, nach Uebereinkunft.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung in achtwöchentlichen Cursen, 5 Stunden wöchentlich, (Stunde nach Uebereinkommen), gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Carl Emele.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 4 Stunden wöchentlich durch das ganze Semester von 2—3 Uhr, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel.

Laryngoskopie in einen achtwöchentlichen Curs, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Carl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

Elektrotherapie in sechswöchentlichen Cursen, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte; Stunde nach Uebereinkommen.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr im allgemeinen Krankenhaus vom o. ö. Prof. Dr. Carl Ritter v. Rzehaczek.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9 Uhr Morgens, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Chirurgische Operationslehre, wöchentlich 3 Stunden, nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

\*\*Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer. Honorar 6 fl.; für die vom Collegiengelde Befreiten die halbe oder gänzliche Befreiung.

Ueber theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr auf der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig.

Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, fünfmal in der Woche, von 12—2 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly.

\*\*Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Gebäuhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums).

\*\*Geburtshilfliche Operationslehre und Uebungen, zweimal in der Woche, (Stunde nach Uebereinkunft) im Gebäuhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ernest Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums).

Operative Gynaekologie, zweimal in der Woche, (Stunde nach Uebereinkunft) im Gebäuhause von demselben.

Klinik und Vorträge über Hautkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 3—4 und Samstag von 9—11 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Allgemeine und specielle Psychiatrie und psychiatrische Klinik, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 3—5 Uhr in der Beobachtungs-Abtheilung des landsch. Krankenhauses, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Freiherr v. Krafft-Ebing.

\*Klinische Demonstrationen in der Irrenanstalt am Feldhof, jeden zweiten Samstag von 2 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr für die Hörer des Faches, von demselben. Coll. publ.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Nervensystems (mit Demonstrationen), Mittwoch und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr auf der II. medic. Abtheilung des landschaftlichen Krankenhauses, vom Privatdocenten Dr. Franz Müller. (Honorar 8 fl., Befreiung gültig).

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Uebungen und Demonstrationen, Montag von 5—7 Uhr, ebendasselbst, von demselben. (Honorar 6 fl., Befreiung gültig).

Oeffentliche Gesundheitspflege, 5 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Professor Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Uebungen, wöchentlich zweimal, ebendasselbst, von demselben.

**\*\*Staatsärztliches Praktikum:** Uebungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, täglich im Institute für Staatsarzneikunde, von demselben.

Medicinische Chemie (I. Theil: Anorganische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 5 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

\*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, (Stunde nach Uebereinkunft), von demselben. Coll. publ.

Medicinish - chemische Uebungen, täglich, ebendasselbst, von demselben.

Anmerkung. Der Herr Privatdocent Dr. Anton Tschamer wird in diesem Semester keine Vorlesung halten.

## D. Philosophische Facultät.

### I. Philosophie und Aesthetik.

Praktische Philosophie, System und Geschichte der Ethik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Riehl.

Psychologie nach naturwissenschaftlicher Methode, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—12 Uhr im Stöckl I, von demselben.

### II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Differentialrechnung sammt Anwendung auf die Geometrie, dreimal wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf. Principien der Geometrie, zweimal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr ebenda, von demselben.

Höhere Algebra, 6 Stunden wöchentlich, täglich von 8—9 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg.

Darstellende Geometrie, wöchentlich 2 Stunden, Tag und Stunde nach Vereinbarung, vom Privatdocenten Josef Streissler.

Anfangsgründe der Astronomie, dreimal wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, vom a. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Karl Friesach.

Experimentalphysik, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Institute, Auditorium I, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Boltzmann.

Physikalische Uebungen, Montag bis inclusive Freitag von 3—6 Uhr unter Oberleitung von Prof. Dr. Ludwig Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. A. v. Eittingshausen, ebenda.

Dioptrik, dreimal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 bis 12 Uhr, ebenda, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Eittingshausen.

Analytische Mechanik, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und in einer noch zu bestimmenden Stunde im mathematischen Hörsaale des physikalischen Institutes vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Experimentalchemie, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Samstag von 8—9 Uhr im chemischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

\*Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich, Vor- und Nachmittag von demselben.

\*Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie im Laufe der für die vorgenannten Uebungen festgesetzten Stunden, (Coll. publ.), von demselben.

Mineralogie für Mediciner, Pharmaceuten und als erstes Collegium für Studierende der Philosophie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im Hörsaale, Carmeliterplatz Nr. 4, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Peters.

Geologie: Ueber Erosions- und Spaltenthäler mit besonderer Rücksicht auf die östlichen Alpenthäler, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 5 bis 6 Uhr, ebenda, von demselben.

A. ö. Professor Dr. Cornelius Doelter liest nicht.

Uebersicht der geologischen Verhältnisse der österr.-ungarischen Monarchie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaale des zoologischen Institutes, Carmeliterplatz Nr. 4, vom a. ö. Prof. Rudolf Hoernes.

\*Ueber Erdbeben, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Zoo-Palaeontologie, I. Avertebrata, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Palaeontologische Uebungen in der geolog. Sammlung, Carmeliterplatz Nr. 4, II. Stock, (gilt als 3stündiges Collegium) unentgeltlich, von demselben.

Privatdocent Dr. Vincenz Hilber liest nicht.

Allgemeine Botanik, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, wöchentlich 2 Stunden, Sonntag von 9—11 Uhr, von demselben.

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, unentgeltlich, von demselben.

\*Mikroskopische Uebungen für Anfänger, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr, unentgeltlich, von demselben. (Beschränkte Teilnehmerzahl).

Geschichte der Pflanzenwelt, dreimal die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag, von 6—7 Uhr im phyto-palaeontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Constantin Freiherrn v. Ettingshausen.

Phyto-palaeontologische Uebungen u. Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Vergleichende Anatomie der Pflanzen, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkunft, im Hörsaale Nr. VI des Joanneums, vom Privatdocenten Dr. G. Haberlandt.

Pflanzenphysiologisches Praktikum, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, im botanischen Cabinet der technischen Hochschule Joanneum, von demselben.

Allgemeine Zoologie mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale des zoologischen Institutes, Carmeliterplatz Nr. 4, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Eilhard Schulze.

Ueber die Reptilien, wöchentlich 1 Stunde. Samstag von 9—10, ebenda, von demselben.

Arbeiten im zoologischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben.

A. ö. Professor an der technischen Hochschule, Privatdocent Dr. August Mojsisovics Edler v. Mojsvár liest nicht.

Ausgewählte Capitel aus der Entwicklungsgeschichte der Thiere, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Arthur Ritter v. Heider.



### III. Geschichte und Geographie.

Universalgeschichte. Neue Zeit. Vom Religionsfrieden zu Augsburg (1555) bis zum Tode Ludwig's XIV. (1715). An den vier ersten Wochentagen von 6—7 Uhr Abends im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Johann Bapt. Weiss.

Universalgeschichte des Alterthums. I. Der Orient bis zur Zeit des Zuges der Perser gegen Griechenland, Freitag und Samstag von 6 bis 7 Uhr ebenda, von demselben.

\*Historisch-praktische Uebungen, zweimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden, von demselben. Coll. publ.

Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Grossen, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Stunde nach Vereinbarung, vom Privatdocenten Dr. Adolf Bauer.

Oesterreichische Geschichte, fünfmal die Woche, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

\*Historisches Seminar, II. A. Oesterreichische Geschichte. Uebungen im Bereiche der Quellen des 15. Jahrhunderts mit besonderer Rücksicht auf Aeneas Sylvius und dessen Zeit, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr im Stöckl, Hörsaal Nr. I, unentgeltlich, von demselben.

\*Ueber den Charakter der historischen Literatur des Reformations-Zeitalters, einmal die Woche, Dienstag von 9—10 Uhr im Stöckl, Hörsaal Nr. I, von demselben. Coll. publ.

Regierungsrath o. ö. Professor Dr. Adam Wolf liest nicht.

Oesterreichische Geschichte seit dem Jahre 1519, dreimal die Woche, Tag und Stunde nach Vereinbarung, vom Privatdocenten Dr. Franz Martin Mayer.

Allgemeine Geschichte des 17. Jahrhunderts, II. Periode: der 30jährige Krieg, 2 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Hanns v. Zwiedenek-Südenhorst.

Das geographische Wissen der Culturvölker bis zur Entdeckung Amerika's, zweimal die Woche, Dienstag und Mittwoch, vom a. ö. Prof. Wilhelm Tomaschek.

Die Forschungsreisen unsers Jahrhunderts, einmal die Woche, Donnerstag von 10—11 Uhr, Stöckl I, von demselben.

Das alte und neue Italien, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10 bis 11 Uhr, Stöckl I, von demselben.

\*Uebungen im Zeichnen von Landkarten jeder Art (für Lehramts-Candidaten), einmal die Woche, an 2 noch näher zu bestimmenden Stunden, von demselben. Coll. publ.

Ueber Hydrographie der Festlande, 2 Stunden wöchentlich, (Ort und Stunde nach Uebereinkunft), vom Privatdocenten Dr. Wilhelm Schmidt.

Chronologie des Mittelalters, 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 12—1 Uhr im historischen Hörsaal, Stöckl I, vom Privatdocenten Dr. Ferdinand Kaltenbrunner.

Uebungen im Lesen und Interpretiren von Urkunden, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, von demselben.

### IV. Philologie und Archaeologie.

Geschichte der wissenschaftlichen Literatur der Griechen seit Aristoteles, dreimal wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im philolog. Hörsaal, vom o. ö. Professor Dr. Max Ritter v. Karajan.

Erklärung von Tacitus dialogus de oratoribus nebst Einleitung, zweimal die Woche, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Xenophons Schrift: „Ueber den Staat der Athener“, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr; b) stilistisch-metrische Uebungen und Disputationen über philologische Thesen, Freitag von 11—12 Uhr (unentgeltlich), von demselben.

Philologisches Seminar: Interpretationsübungen an Ovid's Metamorphosen, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

- Plato's Protagoras, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im philolog. Hörsaale, vom o. ö. Prof. u. Reg.-Rathe Dr. Wilhelm Kergel.
- \*Philologische Uebungen an des Sophokles König Oedipus, Montag von 12--1 Uhr, Donnerstag von 9--10 Uhr, von demselben. Coll. publ.
- \*Philologische Uebungen an Livius XXI., Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- \*Griechische und lateinische Stilübungen, Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Grundzüge der römischen Chronologie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr im archaeologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler.
- \*Geschichte des österreichischen Münzwesens, 1 Stunde, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Einleitung in das Studium der classischen Archaeologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr im archaeologischen Hörsaale, Stöckl II. Stock, vom a. ö. Prof. Dr. Wilh. Gurlitt.
- Erklärung des 5. und 6. Buches des Pausanias mit archaeologischen Excursen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 11 bis 12 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- \*Archaeologische Uebungen in zwei Abtheilungen, 2 Stunden wöchentlich, in später zu bestimmenden Stunden, von demselben. Coll. publ.
- Kritik und Erklärungen des Nibelungenliedes (nach Lachmann's Ausgabe), viermal die Woche, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale des Stöckl Nr. 1, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Schönbach.
- Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Interpretation des Parzival Wolfram's v. Eschenbach (nach Lachmann's Ausgabe), einmal die Woche, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, unentgeltlich, von demselben.
- Geschichte der neueren deutschen Literatur, Fortsetzung: Lessing, 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr im Stöckl I., vom Privatdocenten Dr. Richard Maria Werner.
- Ueber die österreichischen Dichter des vorigen Jahrhunderts, 1 Stunde, Dienstag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben.

- Im Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung; Lessing's dramatische Entwürfe, 2 Stunden, Donnerstag von 3—5 Uhr, ebenda, (unentgeltlich), von demselben.
- Einleitung in die slavische Archaeologie und Ethnographie, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 8—9 Uhr im philolog. Hörsaale vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.
- Ausgewählte Capitel aus der slavischen Literaturgeschichte, 2 St. wöchentl., Dienstag u. Mittwoch von 8--9 Uhr, ebenda, von demselben.
- \*Philologische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Ueber Pierre Corneille's Leben und Werke, Montag, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr im phytopalaeontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.
- \*Ueber Leopard's Leben und Werke, 1 Stunde, Freitag von 8 bis 9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Altfranzösische Uebungen zu einer zu bestimmenden Stunde, (unentgeltlich), von demselben.
- Sanskrit-Grammatik, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr (Ort nach Vereinbarung), vom a. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.
- Griechische Grammatik, 3 St. wöchentl., Montag, Dienstag u. Mittwoch von 8—9 Uhr, von demselben.

#### V. Neuere Sprachen.

- La Brugère: Les Caractères, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom öffentlichen Lehrer Johann Fetter.
- Englische Grammatik in Verbindung mit Lectüre, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom öffentlichen Lehrer Adolf Oppler.
- Vorlesungen in englischer Sprache über englische Literatur, einmal die Woche, von demselben.

#### VI. Fertigkeiten.

- Turnunterricht erteilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst Aug. Augustin.
- Die Satzkürzung im Gabelsberger'schen Stenographic-Systeme mit Einschluss des logischen Kürzungsverfahrens, 2 Stunden die Woche (nach Uebereinkommen), vom öffentlichen Lehrer Ignaz Wolf.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

### A. An der k. k. Universität.

#### a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Strafrechtliche Seminarübungen, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. J. Neubauer.
2. Strafrechtliches Seminar, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. R. Schütze.
3. Civilrechtliches Seminar, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. E. Strohal.
4. Nationalökonomische Seminarübungen, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. R. Hildebrand.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

#### b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude, Bürgergasse Nr. 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. v. Ebner.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Kundrat.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.

Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

Psychiatrische Klinik, im Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

#### c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Otto Keller.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstände: Prof. Dr. Anton Schönbach und Privatdocent Dr. Richard Maria Werner.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliederschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Prof. und Reg.-Rath Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.  
Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse  
Nr. 46.

Phyto-palaeontologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Constantin  
Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogische Sammlungen. Vorstände: Prof. Dr. Peters und Prof.  
Dr. Dölter.

Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.

Archaeologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gyps-  
abgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren  
Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wil-  
helm Gurlitt.

#### d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von  
9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden  
von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Leiter: Custos Dr. Alois Müller.

#### B. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis  
8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand  
Prof. Dr. F. Pichler.

## Uebersicht

der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1880/81 gehalten werden.

| Stunde | Theologie  | Rechts- und Staats-<br>wissenschaften  | Medicin<br>und Chirurgie   | Philosophie   |
|--------|--|--|--|---|
| 8—9    | Über Augustins Werk:<br>„De civitate Dei“, 2 St.,<br>Prof. R. v. Scherer.<br>Quellen und System des<br>Kirchenrechtes, 6 St.,<br>derselbe (vide 4 bis<br>5 Uhr). | *Oesterr. Bergrecht, 2 St.,<br>Prof. Dr. Bischoff.<br>Coll. publ.<br>Die Hauptlehren der deut-<br>schen Reichs- u. Rechts-<br>geschichte, 3 St., Prof.<br>Dr. Ritter v. Luschin.<br>Österr. Rechtsgeschichte<br>v. 1526, 2 St., derselbe.<br>Exegetische Übungen, 1<br>St., derselbe.<br>Pandecten (Familienrecht),<br>3 St., Prof. Dr. Tewes.<br>Österr. allg. Privatrecht,<br>9 St., Prof. Dr. Strohal<br>(s. 9—10 Uhr).<br>Repetitorium aus Straf-<br>recht und Strafprocess,<br>6 St., Privatdocent Dr.<br>Vargha.<br>Allgem. Staatsrecht, 3 St.,<br>Privatdoc. Dr. R. v.<br>Juraschek.<br>Gerichtliche Medicin für<br>Juristen, 4 St., Prof.<br>Dr. Schauenstein. | Chirurgische Instrumen-<br>ten- und Verbandslehre,<br>2 St., Privatdoc. Dr.<br>Rudolf Quass.<br>Medicinische Chemie, 5<br>St., Prof. Dr. Karl B.<br>Hofmann. | Höhere Algebra, 6 St.,<br>Professor Dr. R. von<br>Dantscher.<br>Experimentalchemie, 5 St.,<br>Prof. Dr. Leopold v.<br>Pebal.<br>Zoopalaeontologie, 5 St.,<br>Prof. Dr. R. Hoernes.<br>Österr. Geschichte, 5 St.,<br>Prof. Dr. R. v. Krones.<br>Grundzüge der römischen<br>Chronologie, 2 St., Prof.<br>Dr. Pichler.<br>*Geschichte des österr.<br>Münzwesens, 1 St., der-<br>selbe. Coll. publ.<br>Kritik und Erklärung des<br>Nibelungenliedes, 4 St.,<br>Prof. Dr. A. Schön-<br>bach.<br>Einleitung in die slavische<br>Archaeologie u. Ethno-<br>graphie, 1 St., Prof.<br>Dr. Krek.<br>Ausgewählte Capitel aus<br>der slav. Literaturge-<br>schichte, 2 St., der-<br>selbe.<br>*Philolog. Übungen, 2 St.,<br>derselbe. Coll. publ.<br>Über Pierre Corneille's<br>Leben u. Werke, 3 St.,<br>Prof. Dr. Schuchardt.<br>*Über Leopard's Leben<br>und Werke, 1 St., der-<br>selbe. Coll. publ.<br>Griech. Grammatik, 3 St.,<br>Prof. Dr. Meyer. |
| 8—10   |  |  | Specielle Pathologie, The-<br>rapie und Klinik, 10 St.,<br>Prof. Dr. Rembold.  |   |
| 8½—10  |  |  | Topographische Anatomie,<br>3 St., Professor Dr. v.<br>Planer.   |   |

| Stunde | Theologie   | Rechts- und Staatswissenschaften   | Medicin und Chirurgie   | Philosophie   |
|--------|---|--|---|---|
| 9—10   | Theologia fundamentalis, 7 h., Supplent Dr. Worm (vide 3—4).<br>Theologia dogmatica, 9 h., Prof. Dr. Stanonik (vide 3—4 Uhr).<br>Historia ecclesiae Christi univ., 7 h., Prof. Dr. Schuster, (vide 3 bis 4 Uhr).<br>Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger (siehe 3—4 Uhr).  | Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff.<br>Quellengeschichte des Kirchenrechts, 2 St., Prof. Dr. Karl Gross.<br>System des Kirchenrechtes, 4 St., derselbe.<br>Österr. allem. Privatrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal (s. 8—9 Uhr).<br>Öst. Civilprocessrecht, (in Streit-sachen), 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein (s. 9—11 Uhr). | Pharmakologie und Recer-tirkunde, 5 St., Prof. Dr. R. v. Schroff.<br>Öffentliche Gesundheits-pflege, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein. | Analitische Mechanik, 6 St., Prof. Dr. Streintz.<br>Allgemeine Zoologie, 5 St., Prof. Dr. Schulze.<br>Über die Reptilien, 1 St., derselbe.<br>*Historisches Seminar, 2 Abth. österr. Geschichte, 2 St., Prof. Dr. R. v. Krones. Unentgeltlich.<br>*Über den Charakter des histor. Unterrichtes des Reform. Zeitalters, 1 St., derselbe. Coll. publ.<br>*Philolog. Übungen, an des Soph. König Oedipus, 2 St., Prof. Dr. Kergel (s. 12—1 Uhr). Coll. publ.<br>Einleitung in das Studium der classischen Archaeologie, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt.<br>Sanskritgrammatik, 2 St., Prof. Dr. G. Meyer. |
| 9—11   |   | Österr. Civilprocessrecht in Streitsachen, 9 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein (s. 9—10).  | Klinik für Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp (s. 3—4 Uhr).   | Demonstrationen zur allg. Botanik, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.<br>Seminar für deutsche Philologie, I. Abth., 2 St., Prof. Dr. Schönbach. Unentgeltlich.   |
| 10—11  | Lingua hebraica et selectae partes libri I. Semestris ex textu hebraico, 3 h., Prof. Dr. Fraidl.<br>Partes selectae librorum Moysis, Josue, et Judie, 2 h., idem.<br>Evangelium s. Matthaei, 6 h., Prof. Dr. Pölzl (vide 4—5 Uhr).<br>Theologia moralis, 9 h., Prof. Dr. Schlager (vide 4—5 Uhr).<br>Praktische Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger. | Deutsches Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Bischoff.<br>Institutionen des römischen Rechtes, 7 St., Prof. Dr. Demelius (s. 11 bis 12 Uhr).<br>Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer.<br>Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze.<br>Österr. Strafrecht, 5 St., Privatdoc. Dr. Vargha.<br>Handelsrecht, 4 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein.        | Systematische Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. v. Planer (s. 11—12).   | Differentialrechnung, 3 St., Prof. Dr. Frischauf.<br>Principien der Geometrie, 2 St., derselbe.<br>Die Forschungsreisen unseres Jahrhunderts, 1 St., Prof. Tomaschek.<br>Das alte und neue Italien, 1 St., derselbe.<br>Geschichte der wissenschaftlichen Literatur der Griechen seit Aristoteles, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan.<br>Erklärung von Tacitus dialogus de oratoribus, 2 St., derselbe.   |

| Stunde | Theologie   | Rechts- und Staatswissenschaften   | Medicin und Chirurgie   | Philosophie   |
|--------|---|--|---|---|
| 10—11  |   |  |   | Erklärung des 5. und 6. Buches des Pausanias. 2 St., Prof. Dr. Gurlitt (s. 11—12 Uhr).  |
| 10—12  |   |  | Specielle chirurg. Pathologie, Therapie u. Klinik, 10 St., Professor Dr. v. Rzehaczek.<br>Theoretisch - praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Blodig. | *Mikroskopische Übungen für Anfänger, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. Unentgeltlich.  |
| 11—12  | Lingua aramaica, 2 h., Prof. Dr. Fraidl.<br>Epistolae s. Pauli pastorales, 2 h., Prof. Dr. Pölzl.<br>Ausgewählte Stücke älterer Rechtsquellen, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer (vide 4—5 Uhr). | Institutionen des römischen Rechtes, 7 St., Prof. Dr. Demelius (s. 10 bis 11 Uhr).<br>Pandecten (Fortsetzung), 3 St., derselbe.<br>Römischer Civilprocess, 2 St., derselbe.<br>Römische Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Tewes.<br>Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Hildebrand.<br>Nationalökonomie u. Volkswirtschaftspolitik, 5 St., Privatdocent Dr. H. Bischoff.<br>Österr. Staatsrecht, 6 St., Prof. Dr. Bidermann. | Systematische Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Planer (s. 10—11 Uhr).<br>Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollet.   | Psychologie, 3 St., Prof. Dr. Riehl.<br>Anfangsgründe der Astronomie, 3 St., Prof. Dr. Friesach.<br>Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Boltzmann.<br>Dioptrik, 3 St., Prof. Dr. Albert von Ettingshausen.<br>Ausgewählte Capitel aus der Entwicklungs-geschichte der Thiere, 2 St., Privatdoc. Dr. R. v. Heider.<br>*Philolog. Seminar (griech. Abth.), 3 St., Prof. Dr. v. Karajan.<br>Philologisches Seminar, Interpretationsübungen an Ovid's Metamorphosen, 2 St., derselbe.<br>*Griechische u. lateinische Stilübungen, 1 St., Prof. Dr. Kergel. Coll. publ.<br>Erklärung des 5. und 6. Buches des Pausanias, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt (s. 10—11 Uhr). |
| 12—1   |   | Pandecten (Obligationenrecht, spec. Theil), 5 St., Prof. Dr. Tewes.<br>Österr. allem. Familienrecht, 4 St., Privatdocent Dr. Freih. v. Anders.   | Allgem. patholog. Anatomie und I. Theil der spec. pathol. Anatomie mit Einschluss der path. Histologie, 8 St., Prof. Dr. Kundrat (s. 3 bis 4 Uhr).                              | Allgemeine Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb.<br>Chronologie des Mittelalters, 3 St., Privatdoc. Dr. Kaltenbrunner.<br>Platos Protagoras, 3 St., Prof. Dr. Kergel.  |

| Stunde             | Theologie  | Rechts- und Staatswissenschaften   | Medicin und Chirurgie   | Philosophie  |
|--------------------|--|--|---|--|
| 12-1               |  | Verwaltungspolitik, 3 St., Prof. Dr. Hildebrand.   | Über theoretisch - prakt. Ohrenheilkunde, 5 St., Privatd. Dr. Kessel.   | *Philolog. Übungen an des Soph. König Oedipus, 2 St., derselbe (s. 9-10), Coll. publ.<br>*Philolog. Übungen an Livius XXI., 2 St., derselbe. |
| 12-2               |  |  | Geburtshilflich-gynäkolog. Vorträge und Klinik, 10 St., Prof. Dr. v. Helly.   |  |
| 2-3                |  |  | Praktische Anleitung zur physikal. Krankenuntersuchung, 4 St., Privatdoc. Dr. Haimel.   | Mineralogie für Mediciner und Pharmaceuten, 5 St., Prof. Dr. Peters.   |
| 2-4                |  |  |   | Pflanzenphysiologisches Praktikum, 2 St., Privatdoc. Dr. Haberlandt.   |
| 2 $\frac{1}{2}$ -6 |  |  | *Klinische Demonstrationen in der Irrenanstalt, 3 $\frac{1}{2}$ St., Prof. Dr. Freih. von Krafft-Ebing. Coll. publ.   |  |
| 3-4                | Theologia fundamentalis, 7 h., Suppl. Dr. Worm (vide 9-10 Uhr).<br>Theologia dogmatica, 9 h., Prof. Dr. Stanonik (vide 9-10 Uhr).<br>Historia ecclesiae Christi univ., 7 h., Prof. Dr. Schuster (vide 9 bis 10 Uhr).<br>Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger (vide 9-10 Uhr).<br>*Archaeologia bibl., 1 h., Prof. Dr. Fraidl.<br>Patrologia, 2 h., Prof. Dr. Schuster.<br>Homiletische Übungen, 1 St., Prof. Dr. Klinger. | Strafrechtliche Seminarübungen, 1 St., Prof. Dr. Neubauer.<br>Verwaltungsrecht, 3 St., Privatdocent Dr. Gumpowicz. | Histologie nebst Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, 5 St., Prof. Dr. R. v. Ebner.<br>Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. Schroff.<br>Experimentelle Pathologie, 2 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.<br>Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 3 St., Privatdoc. Dr. Zini.<br>Allgem. pathol. Anatomie u. I. Theil der spec. pathol. Anatomie mit Einschluss der pathol. Histologie, 8 St., Prf. Dr. Kundrat (s. 12-1 Uhr). | Geschichte der neueren deutschen Literat. (Fortsetzung), 2 St., Privatdoc. Dr. R. M. Werner.   |

| Stunde | Theologie  | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie  | Philosophie   |
|--------|--|----------------------------------|--|---|
| 3-4    |  |                                  | Pathologische Secirübungen, 3 St., derselbe. Klinik für Hautkrankheiten, 3 St., Professor Dr. Lipp (s. 9-11 Uhr).    |   |
| 3-5    |  |                                  | Allgemeine und specielle Psychiatrie u. psychiatrische Klinik, 4 St., Prof. Dr. Freiherr von Krafft-Ebing.           | Seminar für deutsche Philologie, II. Abth., 2 St., Privatdoc. Dr. Werner.                                   |
| 3-6    |  |                                  |  | Physikalische Übungen, fünfmal in der Woche, Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. v. Ettingshausen. |
| 4-5    | Quellen und System des Kirchenrechts, 6 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. (vide 8-9 Uhr).<br>Evangelium s. Matthaei, 6 h., Prof. Dr. Pölzl (vide 10-11 Uhr).<br>Theologia moralis, 9 h., Prof. Dr. Schlager (vide 10-11 Uhr).<br>Introductio gen. in L. L. Vet. Foed. et historiam sacr. a creat. mundi usque ad Davidem, 3 h., Prof. Dr. Fraidl.<br>Introductio in ss. N. T. libros, 3 h., Prof. Dr. Pölzl.<br>Ausgewählte Stücke älterer Rechtsquellen, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer (vide 11-12 Uhr). |                                  |  |   |
| 4-6    |  |                                  | Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Schütze. Der Staatshaushalt in Österreich, 2 St., Privatdoc. Dr. Bischof. |   |
| 5-6    |  |                                  | **Geburtshilfliche Operationsübungen, 2 St., Prof. Dr. v. Helly.   | Praktische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Riehl. Geologie, 1 St., Prof. Dr. Peters.                          |

| Stunde        | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften                     | Medicin und Chirurgie  | Philosophie  |
|---------------|-----------|--|--|--|
| 5-6           |           |  |  | Übersicht der geologischen Verhältnisse der österr.-ung. Monarchie, 3 St., Prof. Dr. Hoernes.<br>*Über Erdbeben, 1 St., derselbe. Coll. publ.  |
| 5-6½          |           |  | **Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.<br>Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Nervensystems, 3 St., Privatdocenten Dr. Müller.   |  |
| 5-7           |           |  | Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, 2 St., Privatdoc. Dr. Müller.  |  |
| 6-7           |           | Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Docent Hartmann. |  | Geschichte der Pflanzenwelt, 3 St., Prof. Dr. Constantin Freih. von Ettingshausen.<br>Phyto-palaeontolog. Übungen, 2 St., derselbe.<br>Universal-Geschichte der neueren Zeit von 1555 bis 1715, 4 St., Prof. Dr. J. B. Weiss.<br>Universal-Geschichte des Alterthums, 2 St., derselbe.<br>Über die österr. Dichter des vorigen Jahrhunderts, 1 St., Privatdoc. Dr. Werner. |
| t ä g l i c h |           |  | Anatomische Secirübungen, Prof. Dr. v. Planer.<br>Praktische Übungen mit Ausnahme des Samstags Nachmittags und des Sonntags von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends. Prof. Dr. Rollett.<br>**Arbeiten im physiologischen Institute für Vorgesrittene, derselbe | *Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, Vor- und Nachmittag, Prof. Dr. Leop. v. Pebal.<br>*Theoretisch-praktischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, derselbe. Coll. publ.  |

| Stunde                            | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften   | Medicin und Chirurgie   | Philosophie  |
|-----------------------------------|-----------|--|---|--|
| t ä g l i c h                     |           |  | **Arbeiten im Institute für Histologie u. Embryologie, Prof. Dr. R. v. Ebner.<br>**Staatsärztliches Praktikum, Professor Dr. Schauenstein.<br>Medicin.-chemische Übungen, Prof. Dr. Hofmann.  | Arbeiten im botanischen Institute, Professor Dr. Hubert Leitgeb. Unentgeltlich.<br>Arbeiten im zoologischen Institute, Professor Dr. Schulze.  |
| N a c h Ü b e r e i n k o m m e n |           | Pandecten, Servituten nebst Superficies und Emphyteuse, 2 St., Privatdoc. Dr. Pfersche.<br>Pandecten-Praktikum (zur Repetition), 2 St., derselbe.<br>Civilrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Strohal.<br>Nationalökonomische Seminarübungen, 1 St., Prof. Dr. Hildebrand. | Chirurgisch - Anatomische Übungen, Prof. Dr. Jul. v. Planer.<br>*Mikroskopisch - pharmakognostische Demonstrationen, 1 St., Prof. Dr. v. Schroff. Coll. publ.<br>Über Steiermarks Curorte und Heilwässer, 1 St., Privatdoc. Dr. Clar.<br>Balneologie und Hydrotherapie mit Demonstrationen, 3 St., Prof. Dr. Glax.<br>*Pathologische Veränderungen der Geschlechtsorgane, 1 St., Prof. Dr. Kundrat.<br>Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdoc. Dr. Emele.<br>Laryngoskopie, 3 St., derselbe.<br>Elektrotherapie in sechs-wöchentlichen Cursen, Privatdoc. Dr. Haimel.<br>**Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, 2 St., Prof. Dr. Börner.<br>Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe.<br>Gerichtsärztliche Übungen, zweimal wöchentlich, Prof. Dr. Schauenstein.<br>*Die Theorien der Chemie, 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Coll. publ. | Darstellende Geometrie, 2 St., Privatdocent Dr. Streissler.<br>Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 2 St., Prof. Dr. Subić.<br>*Palaeontologische Übungen, 3 St., Prof. Dr. Hoernes. Unentgeltl.<br>Vergleichende Anatomie der Pflanzen, 2 St., Privatdoc. Dr. Haberlandt.<br>*Historisch -- praktische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Weiss. Coll. publ.<br>Griechische Geschichte bis zum Tode Alexander's des Grossen, 3 St., Privatdocent Dr. Adolf Bauer.<br>Österr. Geschichte seit dem Jahre 1519, 3 St., Privatdoc. Dr. Mayer.<br>Allgem. Geschichte des 17. Jahrhunderts, 2 St., Privatdoc. Dr. Zwiédinek-Südenhorst.<br>Das geographische Wissen der Culturvölker bis zur Entdeckung Amerika's, 2 St., Professor Tomaschek.<br>*Übungen im Zeichnen von Landkarten, 2 St., derselbe. Coll. publ.<br>Über Hydrographie der Festlande, 2 St., Privatdoc. Dr. Schmidt. |

| Stunde              | Theologie | Rechts- und Staatswissenschaften | Medicin und Chirurgie                                       | Philosophie   |
|---------------------|-----------|----------------------------------|---|---|
| Nach Uebereinkommen |           |                                  | Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdoc. Dr. Walser. | <p>Übungen im Lesen und Interpretiren von Urkunden, 1 St., Privatdoc. Dr. Kaltenbrunner.</p> <p>*Archaeologische Übungen, 2 St., Professor Dr. Gurlitt. Coll. publ.</p> <p>Altfranzösische Übungen, 1 St., Professor Dr. Schuchardt.</p> <p>La Bruyère: Les caractères, 1 St., öffentlicher Lehrer Fetter.</p> <p>Englische Grammatik und Lectüre, 2 St., öffentlicher Lehrer Oppler.</p> <p>Vorlesungen in englischer Sprache über englische Literatur, 1 St., derselbe.</p> <p>Turnunterricht, öffentlich. Lehrer Augustin.</p> <p>Die Satz Kürzung im Gabelberger'schen Stenographie-Systeme, 2 St., öffentlicher Lehrer Wolf.</p> |

# Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Sommer-Semester 1880.

|   | Oesterr.-ung. Monarchie                           |                          | Ausländer | Zusammen   |
|---|---|--------------------------|-----------|------------|
|   | Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder. | Länder der ungar. Krone. |           |            |
| <b>Theologen</b> , immatrikulirte . . . . .   | 34  | 1                        | —         | 35         |
| „ ausserordentliche . . . . .                 | 26  | 4                        | —         | 30         |
| <b>Juristen</b> , immatrikulirte . . . . .    | 351   | 58                       | 12        | 421        |
| „ ausserordentliche . . . . .                 | 32  | 2                        | —         | 34         |
| <b>Mediciner</b> , immatrikulirte . . . . .   | 67  | 30                       | 3         | 100        |
| „ ausserordentliche . . . . .                 | 13  | 2                        | 1         | 16         |
| <b>Philosophen</b> , immatrikulirte . . . . . | 62  | 14                       | 2         | 78         |
| „ ausserordentliche . . . . .                 | 16  | 1                        | 3         | 20         |
| <b>Pharmaceuten</b> . . . . .                 | 36  | 10                       | 3         | 49         |
|   | <u>637</u>  | <u>122</u>               | <u>24</u> | <u>783</u> |



1880/81

B. N. A.  
100

VERZEICHNISS  
DER  
AKADEMISCHEN  
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN

AN DER  
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT  
ZU GRAZ

IM STUDIENJAHRE 1880/81.



BIBLIOTHEK  
DER TECH-  
NISCHEN HOCH-  
SCHULE GRAZ

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.  
BUCHDRUCKEREI STYRIA IN GRAZ.

# I.

## K. k. akademischer Senat.

---

### Rector.

Constantin Freih. v. Eттingshausen, Dr. Med., lehrt Botanik, Vorstand des phyto-paläontolog. Institutes, Officier d. kön. ital. Kronen-Ordens, Ritter d. kön. bair. St. Michael-Ordens I. Cl., corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Decan: 1875. Laimburggasse Nr. 8.

### Pro-Rector.

Karl Blodig, Dr. Med. et Chir., Magister d. Augenheilkunde, Vorstand der ophthalmolog. Klinik, Primar-Augenarzt im landsch. Krankenhause, k. k. o. ö. Prof. der Augenheilkunde, Decan: 1869, 1874 und 1879. Rector: 1880. Paulusthorgasse 17.

### Decane.

Theol. Fac. Franz Pölzl, Weltpriester, Dr. Th. et Ph., lehrt das Bibelstudium des neuen Bundes und die höhere Exegese, Decan: 1877. Gartengasse 19.

Jurid. Fac. Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., lehrt deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, deutsches Privatrecht und österr. Bergrecht, Mtgl. d. rechtsh. u. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Decan: 1871 und 1878, Rector: 1872. Göthestrasse 17.

Med. Fac. Karl R. v. Schroff, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., für Heilmittellehre. Burggasse 17.

Phil. Fac. Leopold v. Pebal, Dr. Phil., Prof. der Chemie, Vorstand des chem. Institutes. Decan: 1868. Im chem. Institutsgebäude. Halbärthgasse 5.

**Pro-Decane.**

- Theol. Fac. Franz Klinger, Weltpriester, Dr. Th., f. b. geistl. und wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, k. k. o. ö. Prof. d. Pastoral-Theologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre, Decan: 1871, 1875 und 1880, Rector: 1878. Gartengasse 24.
- Jurid. Fac. Ignaz Neubauer, Dr. Jur., k. k. o. ö. Prof. des Straf- und Strafprocessrechtes und der juridischen Encyclopädie, Mtgl. d. jud. und Vice-Präses der staatswiss. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1866, 1873 und 1880. Zinzendorfgasse 10.
- Med. Fac. Hans Kundrat, Dr. Med., Prosector d. landsch. Krankenhauses, Vorstand des path.-anat. Institutes, k. k. o. ö. Prof. der pathol. Anatomie. Decan: 1880. Göthestrasse 1.
- Phil. Fac. Alois Riehl, Dr. Phil., k. k. o. ö. Prof. d. Philosophie, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Sparbersbachgasse 34.

**Senatoren.**

- Th. F. Leopold Schuster, Weltpriester, Dr. Th., k. k. a. ö. Prof. der Kirchengeschichte. Kirchengasse 4.
- Jur. F. Arnold R. v. Luschin, Dr. Jur., k. k. a. ö. Prof. der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm. Merangasse 15.
- Med. F. Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., k. k. o. ö. Prof. der angewandten med. Chemie. Schillerstrasse 1.
- Ph. F. Max R. v. Karajan, Dr. Ph., k. k. o. ö. Prof. der classischen Philologie, Vorstand d. philol. Semin., Vorstand d. archäol. Museums. Präses der k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. und Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie, Decan: 1870, Rector: 1874. Göthestrasse 19.

**II.****K. k. Professoren-Collegien.****A. Theologische Facultät.****Ordentliche Professoren.**

- Marcellin Josef Schlager, regul. Chorh. des Stiftes Vorau, Dr. Theol., k. k. o. ö. Prof. der Moral-Theologie, Decan: 1863, 1873 und 1879, Rector: 1867 und 1871. Burgring 6.
- Franz Klinger etc., wie Seite 4.
- Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester d. Laibacher D., f. b. Seckauer geistl. Rath, lehrt Dogmatik, Decan: 1876 und 1878. Burggasse 17.
- Franz Pölzl, etc., wie Seite 3.
- Rudolf R. v. Scherer, Weltpriester, Dr. Th. et Jur., f. b. wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, lehrt Kirchenrecht, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm., Hartiggasse 2.
- Franz Sales Fraidl, Weltpriester, Dr. Th., lehrt das Bibelstudium des alten Bundes und die orientalischen Dialecte. Enge Gasse 3.

**Ausserordentlicher Professor.**

- Leopold Schuster, etc., wie Seite 4.

Die Docentur der Fundamentaltheologie wird vom Canonicus Dr. Johann Worm supplirt.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

### Ordentliche Professoren.

- Ferdinand Bischoff, etc., wie Seite 3.  
 Gustav Demelius, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, k. k. o. ö. Prof. des röm. Rechtes, Mtgl. d. rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1865, 1872 und 1879, Rector: 1876. Lessingstrasse 19.  
 Ignaz Neubauer etc., wie Seite 4.  
 Hermann Ignaz Bidermann, Dr. Jur., lehrt Staatsrecht und Statistik, Präses der rechtshist., Mtgl. d. k. k. judic. und staatswiss. Staatsprüf.-Comm., dann d. k. k. statist. Centr.-Comm., Decan: 1874. Grabenstrasse 7.  
 Carl Gross, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, k. k. o. ö. Prof. des can. Rechtes, Mtgl. d. rechtshist. u. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1875. Rector: 1879. Rechbauerstrasse 29.  
 August Tewes, Dr. Jur., lehrt römisches Recht, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm. Glacisstrasse 31.  
 Richard Hildebrand, Dr. Ph., lehrt politische Ökonomie, Mtgl. d. staatswiss. k. k. Staatsprüf.-Comm. Heinrichstrasse 21.  
 Theodor Reinhold Schütze, Dr. Jur., lehrt Strafrecht, Strafprocess, Rechtsphilosophie und Völkerrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Jahngasse 2.

### Ausserordentliche Professoren.

- Arnold R. von Luschin etc., wie Seite 4.  
 Canstein Raban, Freiherr von, Dr. Jur., lehrt österr. Civilprocess-, dann Handels- und Wechselrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Merangasse Nr. 26.  
 Emil Strohal, Dr. Jur., lehrt österr. Civilrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Sparbersbachgasse 30.

### Privatdocenten.

- Hermann Bischof, Dr. Jur. et Ph., lehrt Nationalökonomie, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, Mtgl. d. staatswiss. k. k. Staatsprüf.- u. d. k. k. wiss. Real.-Prüf.-Comm. Schiessstattgasse 20.  
 Franz R. v. Juraschek, Dr. Jur. et Ph., lehrt allg. und österr. Staatsrecht. Alberstrasse 9.  
 Julius Vargha, Dr. Jur., lehrt Strafrecht u. Strafprocess, R. des kön. schwed. Wasa-Ordens, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm, dz. Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Fliegenplatz 3.  
 Ludwig Gumpłowicz, Dr. Jur., lehrt allg. und österr. Staatsrecht, dann allg. u. österr. Statistik, Mtgl. d. k. k. staatsw. Staatsprüf.-Comm., Schiessstattgasse 29.  
 Josef Anders, Freih. v., Dr. Jur., lehrt österr. Civilrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Obstgasse 3.  
 Emil Pfersche, Dr. Jur., lehrt römisches Recht. Holzplatz 8.  
 Honorirter Docent: Friedrich Hartmann, k. k. Rechn.-Rath, lehrt Staatsrechnungswiss., Mtgl. d. Prüf.-Comm. für Staatsrechnungswiss. in Graz f. Steierm., Kärnten u. Krain. Elisabethstrasse 18.

## C. Medicinische Facultät.

### Ordentliche Professoren.

- Karl R. v. Rzehaczek, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Operateur, R. d. österr. kais. O. d. eis. Kr. III. Cl., Bes. d. gold. Verd.-Kr. m. d. Kr., Vorstand der chir. Klinik, Primarchirurg im Landes-Krankenhause, Ehrenmtgl. d. steierm. patr. Ver. u. d. Ver. d. Ärzte für Croat. u. Slavon. lehrt specielle chirurg. Pathologie u. Therapie. Stempfergasse 4.  
 Julius von Planer, Dr. Med., Vorstand des anatom. Institutes, lehrt descriptive und topographische Anatomie. Decan: 1866, 1872 und 1876. Harrachgasse 21.  
 Karl R. v. Helly, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., lehrt theor. u. prakt. Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der Gebärklinik und der gynäkol. Klinik, Primararzt der Land.-Gebäranstalt. Decan: 1867, 1873 und 1878, Rector: 1875. Paulusthorgasse 15.

Adolf Schauenstein, Dr. Med., ord. Mtgl. d. Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, lehrt Staatsarzneikunde, Vorstand des Institutes für Staatsarzneikunde Decan: 1865, 1871 und 1877, Rector: 1869. Glacisstrasse 59.

Alexander Rollett, Dr. Med., Vorstand des physiolog. Institutes, lehrt Physiologie und Histologie, wirkl. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. i. Wien, Decan: 1868 und 1875, Rector: 1873. Harrachgasse 21.

Karl Blodig etc., wie Seite 3.

Otto Rembold, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh. u. Augenh., Vorstand d. med. Klinik, lehrt specielle med. Pathologie und Therapie. Rechbauerstrasse 28.

Hans Kundrat etc., wie Seite 4.

Karl R. v. Schroff etc., wie Seite 3.

Karl B. Hofmann etc., wie Seite 4.

Titel und Charakter eines ordentlichen Professors haben:

Victor R. v. Ebner, Dr. Med., lehrt Histologie u. Entwicklungsgeschichte, Vorstand des histologischen Institutes. Heinrichstrasse 21.

Richard Freih. v. Krafft-Ebing, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Psychiatrie. Göthestrasse 10.

#### Ausserordentliche Professoren.

Josef R. v. Koch, lehrt Seuchenlehre und Veterinärpolizei. Zimmerplatzgasse 13.

Eduard Lipp, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Primararzt u. Director d. landesch. Krankenhauses, lehrt Dermatologie. Hauptplatz 12.

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., lehrt experimentelle und allgem. Pathologie. Villefortgasse 13.

Anton Karl Zini, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Primar-Arzt im Anna-Kinderspitale, ord. Mtgl. d. steierm. Landes-Sanitätsrathes, lehrt Kinderheilkunde. Burgring 8.

Titel eines ausserordentlichen Professors haben:

Ernest Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt geburtshilfl. Operationslehre, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Ringstrasse 2.

Julius Glax, Dr. Med., lehrt Balneotherapie, landsch. Brunnenarzt zu Rohitsch-Sauerbrunn. Hôtel Ries.

#### Privatdocenten.

Valentin Leopold Tanzer, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Zahnh., lehrt Zahnheilkunde. Hauptplatz 12.

Conrad Clar, Dr. Ph., Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Brunnenarzt zu Gleichenberg, lehrt Balneologie. Harrachgasse 6.

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoskopie. Attemsgasse 17.

Johann Kessel, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Ohrenheilkunde. Glacisstrasse 7.

Rudolf Quass, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt chir. Instrumenten- und Verbandlehre. Paulusthorgasse 3.

Anton Tschamer, Dr. Med. et Chir., lehrt Kinderheilkunde. Heinrichstrasse 9.

Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., lehrt über Nervenkrankheiten, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Stempfergasse 8.

Franz Walser, Dr. Med. et Chir., Operateur, dirig. Primararzt des Barmherzigen-Spitales, für chirurg. Operationslehre. Hauptplatz 10.

Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Physiologie und physiolog. Hilfswissenschaften. Muchargasse 8.

#### Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken.

Franz Kaaserer, Dr. d. ges. Heilk., — physiologische u. pathologische Chemie.

Ludwig Hoffer, Edl. v. Sulmthal, Dr. d. ges. Heilk., — med. Klinik.

Oscar Eberstaller, Dr. d. ges. Heilk., — descriptive Anatomie.

Otto Weiss, Dr. d. ges. Heilk., — descriptive Anatomie.

Karl Wolf, Dr. d. ges. Heilk., — Physiologie.

Julius Kratter, Dr. d. ges. Heilk., — Staatsarzneikunde.

Alois Birnbacher, Dr. d. ges. Heilk., — ophthalmologische Klinik.  
 Franz Schneller, Dr. d. ges. Heilk., — pathologische Anatomie.  
 Heinrich Sterz, Dr. d. ges. Heilk., — psychiatrische Klinik.  
 Ludwig Ebner, Dr. d. ges. Heilk., — chir. Klinik.  
 Julius Spiess, Dr. d. ges. Heilk., — geburtshilfl.-gynäk. Klinik.

#### Schulhebamme.

Derzeit unbesetzt.

#### Diener.

Johann Baumgartner, a. anatom. Institute.  
 Anton Fasswald, a. pathol.-chem. Institute.  
 Mathias Klettner, a. d. chir. Klinik.  
 Franz Lamprecht, a. anatom. Institute.  
 Johann Lipp, prov. a. physiolog. Institute.  
 Josef Packes, prov. Aushilfsdiener a. d. Lehrkanzel der Pharmakologie.  
 Josef Schwarz, I. Diener } an der Lehrkanzel der pathologischen  
 Josef Anton Schwarz, prov. II. Diener } Anatomie.  
 Johann Wendl, Mechaniker a. physiologischen Institute.  
 Oswald Schneller im Institute der Staatsarzneikunde.

### D. Philosophische Facultät.

#### Ordentliche Professoren.

Wilhelm Kergel, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt classische Philologie,  
 Decan: 1874. Heinrichstrasse 9.  
 Johann Baptist Weiss, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt allgemeine Ge-  
 schichte, Vorstand d. hist. Sem., Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm.,  
 Decan: 1857, Rector: 1862. Sporgasse 25.  
 Constantin Freih. v. Ettingshausen etc. wie Seite 3.  
 Karl Peters, Dr. Med., lehrt Mineralogie und Geologie, Vorstand des  
 mineralog. Kabinetes, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien,  
 Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm., Decan: 1867. Karmeliterplatz 4.

Leopold v. Pebal etc., wie Seite 3.  
 Franz Krones, Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Ritter des Ordens der eisernen  
 Krone III. Klasse, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. i. Wien, Vorstand  
 d. hist. Semin., Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm., lehrt österr.  
 Geschichte, Decan: 1869 und 1873, Rector: 1877. Heinrichstrasse 39.  
 Max R. v. Karajan etc., wie Seite 4.  
 Johann Frischauf, Dr. Ph., lehrt Mathematik, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-  
 Prüf.-Comm. Burgring 12.  
 Adam Wolf, Dr. Ph., lehrt allgemeine Geschichte, wirkl. Mtgl. d. kais.  
 Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. d. hist. Vereines f. Kärnten und der  
 k. k. mährisch-schles. Gesellschaft für Landeskunde, Decan: 1871.  
 Burgring 12.  
 Ludwig Boltzmann, Dr. Ph., lehrt Physik, Director des physikal.  
 Institutes, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. d. k. k. w.  
 Gymn.-Prüf.-Comm. Decan: 1879. Im physikalischen Institutsgebäude.  
 Hubert Leitgeb, Dr. Ph., lehrt Botanik, Vorstand des botan. Institutes,  
 corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-  
 Prüf.-Comm. Decan: 1877. Neuthorgasse 46.  
 Franz Eilhard Schulze, Dr. Med. et Ph., lehrt Zoologie u. vergleichende  
 Anatomie, Vorstand d. zoologisch-zootom. Institutes, Mtgl. d. k. k. w.  
 Gymn.-Prüf.-Comm. Heinrichstrasse 21.  
 Gregor Krek, Dr. Ph., lehrt slav. Philologie, corr. Mtgl. d. serbischen  
 Gelehrten-gesellschaft in Belgrad, Mtgl. der k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm.,  
 Decan: 1878. Wickenburggasse 38.  
 Otto Keller, Dr. Ph., lehrt classische Philologie, Vorst. des philolog. Sem.,  
 Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Franzensplatz 1.  
 Anton Schönbach, Dr. Ph., lehrt deutsche Sprache u. Literatur, Vorstand  
 d. Sem. für deutsche Sprache, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm.  
 Glacisstrasse 9.  
 Hugo Schuchardt, Dr. Ph., lehrt romanische Philologie, Ehrenmitglied  
 d. rumänischen Akademie v. Bukarest, Offizier des Sterns von Rumä-  
 nien, Ritter des sächs. Ernest. Hausordens II. Cl., Mtgl. d. k. k. w.  
 Gymn.-Prüf.-Comm. Brandhofgasse 11.  
 Alois Riehl etc., wie Seite 4.

**Ausserordentliche Professoren.**

- Karl Friesach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt angewandte Mathematik, namentlich mathem.-physikalische Geographie. Humboldtstrasse 7.
- Friedrich Pichler, Dr. Ph., lehrt lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik, u. Sphragistik, Mitvorst. d. archäol. Museums, Vorst. d. st. l. Münzen- u. Antikencabinetes im Joanneum, k. k. Conservator. Gartengasse 15.
- Simon Šubic, Dr. Ph., lehrt Physik. Elisabethstrasse 31.
- Heinrich Streintz, Dr. Ph., lehrt mathem. Physik, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Burgring 16.
- Cornelius Doelter, Dr. Ph., Bes. d. Ritterkreuzes des königl. ital. Kronenordens, lehrt Petrographie u. Mineralogie, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. und Mitvorstand des mineralog. Kabinetes. Mandellstr. 10.
- Rudolf Hörnes, Dr. Ph., lehrt Geologie u. Paläontologie, Vorstand des geologischen Kabinetes. Heinrichstrasse 21.
- Albert v. Eittingshausen, Dr. Ph., lehrt Physik. Im physikal. Institutsgebäude.
- Gustav Meyer, Dr. Ph., lehrt Sanskrit u. vergl. Sprachwissensch. Brandhofgasse 11.
- Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., lehrt classische Archäologie u. die realen Fächer der classischen Philologie, Mitvorst. d. archäolog. Cabinetes. Admonterhof.
- Wilhelm Tomaschek, lehrt Geographie, Mtgl. der k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Annenstrasse 19 und 21.
- Victor Dantscher, Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., lehrt Mathematik. Kroisbachgasse 3.

**Privatdocenten.**

- Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Advocat, lehrt Geschichte und Theorie der Musik. Herrengasse 5.
- Josef Streissler, Prof. an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt angewandte Geometrie. Rechbauerstrasse 21.
- Franz Mayer, Dr. Ph., Prof. an der Land.-Oberrealschule in Graz, lehrt österr. Geschichte. Villefortgasse 15.
- Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., prov. Vorst. d. Joanneums-Bibliothek in Graz, R. d. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht d. Bären, lehrt allgem. neuere und neueste Geschichte. Elisabethstrasse 16 a.

- August Mojsisovics Edl. v. Mojsvár, Dr. d. ges. Heilk., k. k. a. ö. Prof. an der technischen Hochschule, lehrt Zoologie und vergl. Anatomie, Merangasse 36 B.
- Ferdinand Kaltenbrunner, Dr. Ph., lehrt historische Hilfswissenschaften. Packstrasse 7.
- Arthur Heider, Ritter von, Dr. Med. univ., lehrt Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Maiffredygasse 2.
- Richard Maria Werner, Dr. Ph., lehrt deutsche Sprache und Literatur, Mitvorstand des Seminars für deutsche Sprache, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Franzensplatz 2.
- Vincenz Hilber, Dr. Ph., für Geologie.
- Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., für Botanik. Klosterwiesgasse 14.
- Adolph Bauer, Dr. Ph., für allg. Geschichte. Gartengasse 7 b.

**Assistenten.**

- |  |   |                       |
|--|---|-----------------------|
| Karl v. Garzarolli,  | } | am chem. Institute.   |
| Gustav Schacherl, Dr. Ph. u. Pharm.,                                   |   |                       |
| Franz Pfeiffer,  |   |                       |
| Johann Hammer,   | } | am physik. Institute. |
| Ignaz Klemenčič, Dr.,  |   |                       |
| Johann Gerst, bei der Lehrkanzel für Astronomie.                       |   |                       |
| Georg Hofmann v. Wellenhof bei der Lehrkanzel für Zoologie.            |   |                       |
| Emil Heinricher, Dr. Ph., am botan. Institute.                         |   |                       |
| Vincenz Hansel, Demonstrator bei d. Lehrkanzel f. Mineralogie.         |   |                       |
| Karl Penecke, stud. phil., Demonstrator bei d. Lehrkanzel f. Geologie. |   |                       |

**Oeffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.**

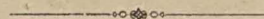
- Johann Fetter, auch Lehrer an der l. Oberrealschule, lehrt französische Sprache, Commandeur d. königl. span. Isabellenordens. Naglergasse 17a.
- Ignaz Wolf, lehrt Stenographie, für dasselbe Fach a. ö. Prof. an der Akademie für Handel u. Industrie u. Lehrer am I. k. k. Staats-Gymnasium. Wielandgasse 22.

August Augustin, lehrt Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

Adolf Oppler, Dr. Ph. an der Universität zu Rostock, öffentl. Lehrer für engl. Sprache an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt englische Sprache. Haydngasse 6.

#### Diener.

|   |   |                       |
|---|---|-----------------------|
| Alois Wagner, Laborant, zugleich Mechaniker                   | } | am chem. Institute.   |
| Anton Gasser, prov. Maschinist                                |   |                       |
| Mathias Demmel, prov. Hausmeister                             |   |                       |
| Johnnn Grassl, prov. Aushilfsdiener                           |   |                       |
| Josef Pischl, zugleich Mechaniker                             | } | am physik. Institute. |
| Franz Fragner, prov. Hausmeister und Heitzer                  |   |                       |
| Johann Folter, bei den naturhist. Lehrkanzeln und Instituten. |   |                       |
| Adalbert de Angelis, am zoologisch-zootom. Institute.         |   |                       |
| Heinrich Gasser, prov. am botanischen Institute.              |   |                       |



### III.

#### a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector.

Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstrasse 77.

Official: Alois Lienhart, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, zugleich Gebäude-Inspector. Hofgasse 10.

Kanzlist: Franz Sameditsch. Jacominiplatz 15.

Pedell: Heinrich Taubert, Besitzer der silbernen Tapferkeits-Medaillen I. und II. Classe. Im Universitätsgebäude.

Universitätsdiener: Johann Deimling. Attemsgasse 19.

#### b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Unbesetzt.

Custos: Alois Müller, Dr. Phil., Mohsgasse Nr. 2.

Scriptor: Georg Schmid, Wielandgasse 2.

Amanuensen: Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur. Obstgasse 3.

Anton Schlossar, Dr. Jur. Rechbauerstrasse 15.

Volontär: Johann Wendrinsky, Wielandgasse 4.

Diener: 1. Franz Tantegel, Universitätsgebäude.

2. Johann Buchmaier. Ruckerlberggasse 19.

#### c) Inspection der Universitätsgebäude.

Inspector: Alois Lienhart, wie oben.

Universitäts-Hausknecht: 1. Anton Schober.

2. Unbesetzt.

Prov. Hausmeister am anatom. u. physiol. Institute: Franz Griessbacher.

